

07.08.2016 – Nr. 31

Zweiter Saisonsieg für Seat-Pilot Buri in der ADAC TCR Germany

- Mike Halder und Josh Files folgen auf den Plätzen zwei und drei
- Files baut Führung in der Gesamtwertung aus
- Nächste Rennen der ADAC TCR Germany in zwei Wochen in Zandvoort

Nürburg. Der Finne Antti Buri (27, LMS Racing) hat beim zehnten Rennen der ADAC TCR Germany auf dem Nürburgring seinen zweiten Saisonsieg gefeiert. Im Seat Leon Cup Racer siegte Buri vor seinem Markenkollegen Mike Halder (20, Meßkirch, Liqui Moly Team Engstler) und Meisterschaftsanwärter Josh Files (25, Großbritannien, Target Competition) im Honda Civic TCR. „Das war ein tolles Rennen. Es hat alles gut geklappt, Mike und ich lagen anfangs eng beieinander. Aber dann habe ich mir eine Lücke herausgefahren, konnte pushen und das Tempo bestimmen. Natürlich bin ich sehr glücklich“, sagte Buri.

Steve Kirsch (37, Chemnitz, Team Honda ADAC) wurde Vierter vor Lokalmatador Benjamin Leuchter (28, Duisburg, Racing One) im VW Golf GTI TCR und Mario Dablander (28, Österreich, Seat Austria) in einem weiteren Seat Leon. Gastfahrer Vincent Radermecker (49, Belgien, Milo Racing) im VW Golf belegte den siebten Rang vor Honda-Pilot Jürgen Schmarl (42, Österreich, Target Competition) und den beiden Seat-Fahrern Francisco Mora (19, Portugal, Target Competition) und Pascal Eberle (24, Schweiz, Steibel Motorsport).

Der von der ADAC Stiftung Sport geförderte Tom Lautenschlager (17, Grafenau, Liqui Moly Team Engstler) war als Elfter bester Junior und darf sich zusätzlich über einen Meisterschaftspunkt freuen, da Radermecker als Gastfahrer nicht punkteberechtigt ist. Jasmin Preisig (24, Schweiz, Lubner Motorsport) fuhr als 13. die beste Platzierung für die neuen Opel Astra TCR ein. Pierre Yves Corthals (40, Belgien, DG Sport Competition), der im Opel am Vortag Dritter geworden war, schied nach einem Kontakt mit Schmarl aus. Auch Jordi Oriola Vila (20, Spanien, DG Sport Competition) beendete das Rennen nicht und musste seinen Opel Astra TCR in der achten Runde vorzeitig abstellen.

Buri, von Rang zwei ins Rennen gegangen, liefert sich gerade in der Anfangsphase ein packendes Duell mit Halder. Zunächst hatte der Finne die Nase vorn, doch der 20-Jährige aus Meßkirch konterte und übernahm zum Ende der zweiten Runde die Führung. Diese verteidigte er bis in die zweite Rennhälfte, doch Buri ließ sich nicht abschütteln. 13 Minuten vor Schluss zog der Finne vorbei und anschließend schnell davon. Dahinter duellierten sich die beiden Honda-Piloten Kirsch und Files. Immer wieder setzte der Brite zu Überholmanövern an, der Chemnitzer hielt aber konsequent dagegen und verteidigte seinen dritten Platz. Erst kurz vor Schluss musste der 37-Jährige Files ziehen lassen.

Files, Sieger des Rennens am Samstag, baute mit Rang drei seine Führung in der Gesamtwertung weiter aus. Er steht bei 168 Punkten und damit 50 Zähler vor Harald Proczyk (40, Österreich, HP Racing, 118 Punkte), der am Sonntag als 14. zum zweiten Mal an diesem Wochenende nicht in die Punkte fuhr. Kirsch hat als Dritter 108 Punkte.

Die neue Tourenwagenserie des ADAC absolviert in Zandvoort vom 19. bis 21. August ihr sechstes und vorletztes Rennwochenende. Beim Saisonfinale in Hockenheim (30. September bis 2. Oktober) fällt die Entscheidung in der Premiersaison der ADAC TCR Germany.

Weitere Stimmen zur ADAC TCR Germany

Mike Halder (Zweiter, Liqui Moly Team Engstler): „Heute bin ich super zufrieden. Vielleicht war ich in der ersten Rennhälfte etwas zu aggressiv und habe zu viel gepusht. Antti Buri konnte dann noch zulegen und hat mich überholt.“

Josh Files (Dritter, Target Competition): „Steve und ich hatten einen harten Kampf, ich bin sehr glücklich, dass ich ihn gewonnen habe. Das hat extrem viel Spaß gemacht, ich respektiere Steve sehr, er ist ein großartiger Fahrer. Jetzt fokussieren wir uns auf Zandvoort.“

Tom Lautenschlager (Elfter und bester Junior, Liqui Moly Team Engstler): „Schade, dass es nicht für mehr gereicht hat. Der Speed war auf jeden Fall da, und es wäre auch etwas mehr möglich gewesen. In Zandvoort war ich noch nie, ich werde mich intensiv vorbereiten mit Arbeit im Simulator und mit Fitnessübungen.“

Die ADAC TCR Germany im TV

07.08.2016	16.10 Uhr	Rennen 2	SPORT1+ (Aufzeichnung)
08.08.2016	00.30 Uhr	Rennen 2	SPORT1+ (Aufzeichnung)

Der Rennkalender der ADAC TCR Germany

15.04. – 17.04.2016	Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016	Sachsenring
17.06. – 19.06.2016	Motorsport Arena Oschersleben
22.07. – 24.07.2016	Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016	Nürburgring
19.08. – 21.08.2016	Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016	Hockenheimring Baden-Württemberg

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport